Der Heilige Stuhl

VIDEO-BOTSCHAFT
VON PAPST FRANZISKUS
ZUM FEST DES HL. KAJETAN

Mittwoch, 7. August 2013

Guten Abend!

Wie jedes Jahr spreche ich mit euch, nachdem ich die lange Reihe von Gläubigen entlanggegangen bin. Dieses Mal bin ich im Herzen an der Warteschlange vorbeigegangen. Ich bin etwas weit weg und kann diesen schönen Moment nicht mit euch teilen. In diesem Moment geht ihr zum Bild des hl. Kajetan. Warum? Um ihm zu begegnen, um Jesus zu begegnen. Heute aber spricht das Motto dieser Wallfahrt, das ihr aus vielen Möglichkeiten selbst ausgewählt habt, dieses Motto spricht heute von einer anderen Begegnung. Es lautet: »Mit Jesus und dem hl. Kajetan wollen wir den Bedürftigsten entgegengehen.«

Es spricht von der Begegnung mit den Bedürftigsten, mit denen, die unsere Hilfe brauchen, die einen liebevollen Blick von uns brauchen, die es nötig haben, dass wir ihr Leid, ihre Ängste oder ihre Probleme teilen. Aber es ist wichtig, sie nicht von weitem anzusehen und ihnen von weitem zu helfen. Nein, nein! Wichtig ist, ihnen entgegenzugehen. Das ist christlich. Das ist es, was Jesus uns lehrt: den Bedürftigsten entgegenzukommen. So wie Jesus, der den Menschen immer entgegenging. Er ging, um ihnen zu begegnen. Hinausgehen zur Begegnung mit den Bedürftigsten.

Manchmal frage ich jemanden: »Geben Sie Almosen?« – Sie antworten: »Ja, Vater.« – »Und wenn Sie Almosen geben, sehen Sie dann den Menschen in die Augen, denen Sie das Almosen geben?« – »Ah, das weiß ich nicht, das bemerke ich nicht.« – »Dann sind Sie den Menschen nicht begegnet. Sie haben das Almosen hingeworfen und sind weggegangen. Wenn Sie ein Almosen geben, berühren Sie dann die Hand oder werfen Sie die Münze hin?« – »Nein, ich werfe das Geld.« – »Aber dann hast du ihn nicht berührt, und wenn du ihn nicht berührt hast, bist du ihm

nicht begegnet.«

Was Jesus in erster Linie lehrt, das ist einander zu begegnen und in der Begegnung zu helfen. Wir müssen einander zu begegnen wissen. Wir müssen eine Kultur der Begegnung herstellen, schaffen, aufbauen. So viele gescheiterte Begegnungen, Auseinandersetzungen in der Familie, überall! Auseinandersetzungen im Stadtviertel, Auseinandersetzungen bei der Arbeit, Auseinandersetzungen auf allen Seiten. Und gescheiterte Begegnungen helfen nicht. Die Kultur der Begegnung. Hinausgehen, um einander zu begegnen. Und das Motto lautet: »den Bedürftigsten begegnen «, das heißt denen, die bedürftiger sind als ich selbst. Denen, die eine schlimme Zeit durchmachen, schlimmer als das, was ich durchmache. Immer gibt es jemanden, dem es schlechter geht, nicht wahr? Immer! Immer gibt es irgendjemand. Also denke ich: »Mir geht es im Moment schlecht, ich stelle mich an, um dem hl. Kajetan und Jesus zu begegnen, und dann gehe ich hinaus, um den anderen zu begegnen, denn es gibt immer jemanden, dem es noch schlechter geht als mir.« Ihnen müssen wir begegnen, sie sind es, denen wir begegnen müssen.

Danke, dass ihr mir zuhört. Danke, dass ihr heute hierher kommt. Danke für all das, was ihr im Herzen tragt. Jesus liebt euch sehr! Der hl. Kajetan liebt euch sehr! Ich bitte euch nur um eines: dass ihr einander begegnet! Dass ihr hingeht und sie sucht und den Bedürftigsten begegnet. Aber nicht allein, nein. Mit Jesus und dem hl. Kajetan! Gehst du hin, um einen anderen davon zu überzeugen, dass er katholisch werden soll? Nein, nein, nein! Geh, um ihm zu begegnen! Er ist dein Bruder! Und das reicht. Und du gehst, um ihm zu helfen, den Rest tut Jesus, das tut der Heilige Geist. Denke daran: Mit dem hl. Kajetan gehen wir Bedürftige den noch Bedürftigeren entgegen. Mit Jesus gehen wir Bedürftige, die wir mehr brauchen, denen entgegen, die noch mehr brauchen. Und vielleicht ist Jesus dabei, dir den Weg zur Begegnung mit dem Bedürftigeren zu zeigen.

Wenn du demjenigen begegnest, der bedürftiger ist, dann wird dein Herz weiter und größer werden, größer und größer! Denn die Begegnung vervielfacht die Fähigkeit zu lieben. Die Begegnung mit dem anderen weitet das Herz. Nur Mut! »Allein weiß ich nicht, wie ich das tun soll.« Nein, nein, nein! Mit Jesus und dem hl. Kajetan! Gott segne dich und dass du den Tag des hl. Kajetan gut beenden mögest! Und bitte, vergiss nicht, für mich zu beten! Danke.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana